

11. März 2019

Vor Abc und Einmaleins erst mal frühstücken



Große Freude bei Sandra Calanni von Sonnenstern e.V. und bei „Frühstücksfee“ Tina Ettenhuber sowie bei Schulleiter Erhard Peter Widl (stehend von links) über die entspannte und kommunikative Stimmung beim vorunterrichtlichen Frühstück an der Rupert-Egenberger-Schule.

FOTO THURMAIER

Verein Sonnenstern fördert Schulfrühstück an der Rupert-Egenberger-Schule

Bad Aibling - Unter dem Motto „Sonnenstern macht satt“ ging das Projekt Schulfrühstück an der Rupert-Egenberger-Schule in Bad Aibling an den Start. Alle Klassen nahmen an einem Probefrühstück teil. Schüler haben nun die Möglichkeit, vor dem Unterricht noch ein Frühstück einzunehmen.

Unterschiedlichste familiäre Gründe – Berufstätigkeit, Schichtarbeit, Krankheit der Eltern etc. – oder früher Schulweg der Kinder bedingen immer wieder, dass Kinder und Jugendliche ohne gefrühstückt zu haben in den Schultag starten.

Dies sind gute Gründe für die Installation des Schulfrühstückes, auch die soziale Komponente des gemeinsamen Frühstücks mit Klassenkameraden und klassenübergreifenden Mitschülern stellt eine hohe Wertigkeit dar. Wie sich sofort herausgestellt hat, motiviert gerade dieser sozial-emotionale Aspekt zur Teilnahme, obwohl die anderen Gründe nicht gegeben sind.

An allen fünf Schultagen in der Woche sorgen ehrenamtliche „Frühstücksfeen“ für einen gut gedeckten und gesunden Frühstückstisch, der von den jungen Gästen angenommen wird.